

Netzwerk Fachkräftesicherung Cottbus

12. September 2008



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Gliederung

- 1 Informationen zu neuen Förderprogrammen des Landes Brandenburg
- 2 Unternehmensbefragungen – erste Ergebnisse
- 3 Zukunftsberufe der Stadt Cottbus
- 4 Erste Ergebnisse der Initiative „Cottbus sucht familienfreundliche Unternehmen“



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

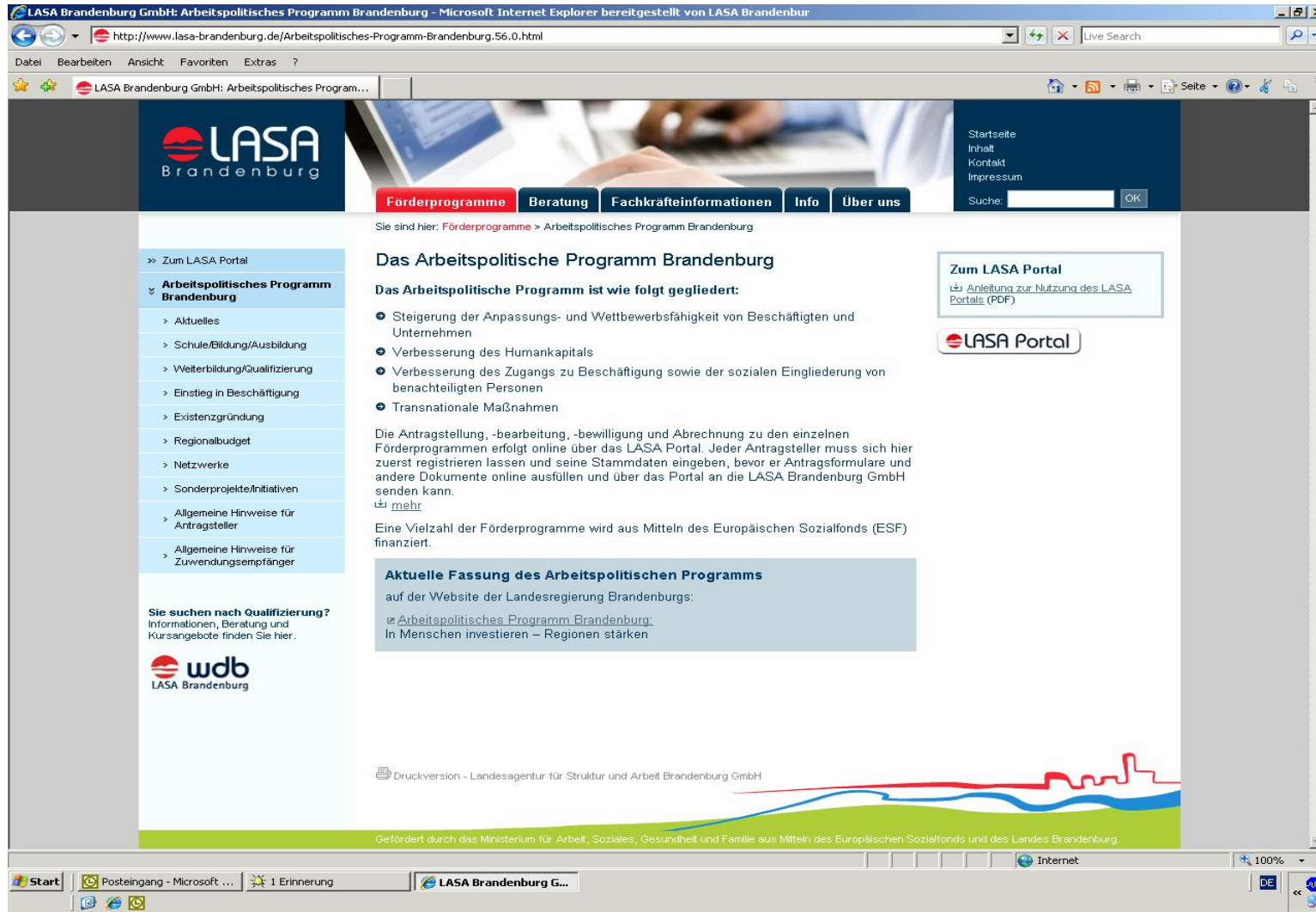
Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

1 Informationen zu neuen Förderprogrammen des Landes Brandenburg



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.



[Förderprogramme](#) | [Beratung](#) | [Fachkräfteinformationen](#) | [Info](#) | [Über uns](#)

[Startseite](#)
[Inhalt](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)

Sie sind hier: [Förderprogramme](#) > Arbeitspolitisches Programm Brandenburg

Das Arbeitspolitische Programm Brandenburg

Das Arbeitspolitische Programm ist wie folgt gegliedert:


- Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen
- Verbesserung des Humankapitals
- Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen
- Transnationale Maßnahmen

Die Antragstellung, -bearbeitung, -bewilligung und Abrechnung zu den einzelnen Förderprogrammen erfolgt online über das LASA Portal. Jeder Antragsteller muss sich hier zuerst registrieren lassen und seine Stammdaten eingeben, bevor er Antragsformulare und andere Dokumente online ausfüllen und über das Portal an die LASA Brandenburg GmbH senden kann.
[mehr](#)


Eine Vielzahl der Förderprogramme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Aktuelle Fassung des Arbeitspolitischen Programms
 auf der Website der Landesregierung Brandenburgs:
[Arbeitspolitisches Programm Brandenburg](#)
 In Menschen investieren – Regionen stärken

[Zum LASA Portal](#)
[Anleitung zur Nutzung des LASA Portals \(PDF\)](#)



Sie suchen nach **Qualifizierung**?
 Informationen, Beratung und Kursangebote finden Sie hier.



Druckversion - Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
 Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.



www.lasa-brandenburg.de

Arbeitspolitisches Programm Brandenburg

- Schule/Bildung/Ausbildung
- **Weiterbildung/Qualifizierung**
- Einstieg in Beschäftigung
- Existenzgründung
- Regionalbudget
- Netzwerke
- Sonderprojekte/Initiativen

- Qualifizierung von Beschäftigten/ des Managements auf Basis betr. Qualifizierungsbedarfe mit 300 bis 3.000 EUR pro Teilnehmer
- Qualifizierung in KMU in spezifischen Themenfeldern mit 300 bis 10.000 EUR pro KMU und
- ein Personalcheck für Fachkräftesicherung mit 300 bis 4.000 EUR pro KMU (je nach Unternehmensgröße).



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.



www.lasa-brandenburg.de

Arbeitspolitisches Programm Brandenburg

- Schule/Bildung/Ausbildung
- Weiterbildung/Qualifizierung
- Einstieg in Beschäftigung
- Existenzgründung
- Regionalbudget
- Netzwerke
- Sonderprojekte/Initiativen

Gefördert wird Berufsausbildung im Verbund mit bis zu
→ 15 EUR pro Tag/Azubi in kaufmännischen Berufen
→ 20 EUR pro Tag/Azubi in gewerblich-technischen Berufen
zusätzl. Vermittlung von Zusatzqualifikationen mit 5 EUR pro h/Azubi für mindestens 40 und höchstens 100 Stunden
→ Einsatzes von Ausbildungscoaches mit bis zu 750 EUR pro KMU für 12 Monate



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

2 Unternehmensbefragungen – erste Ergebnisse



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Untersuchte Branchen - Unternehmen

Branchen (-kompetenzfelder)	Anzahl untersuchter Unternehmen	Prozent
Unternehmensnahe Dienstleistungen	66	35,3
Sonstiges	29	15,5
Medien/IKT	28	15,0
Bau- und Baunebengewerbe	21	11,2
Gesundheitswirtschaft	18	9,6
Ernährung	9	4,8
Logistik	8	4,3
Tourismus	4	2,1
Metallerzeugung, -be- und –verarbeitung/ Mechatronik	4	2,1
Insgesamt	187	100,0



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Branchen (-kompetenzfelder)	Anzahl der Beschäftigten	Prozent
Unternehmensnahe Dienstleistungen (n=64)	1.580	34,6
Sonstiges (n=29)	453	9,9
Medien/IKT (n=28)	791	17,3
Bau- und Baunebengewerbe (n=21)	357	7,8
Gesundheitswirtschaft (n=18)	611	13,4
Ernährung (n=9)	338	7,4
Logistik (n=8)	285	6,3
Tourismus (n=4)	86	1,9
Metallerzeugung, -be- und – verarbeitung/ Mechatronik (n=4)	62	1,4
Insgesamt (n=185)	4.563	100,0



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

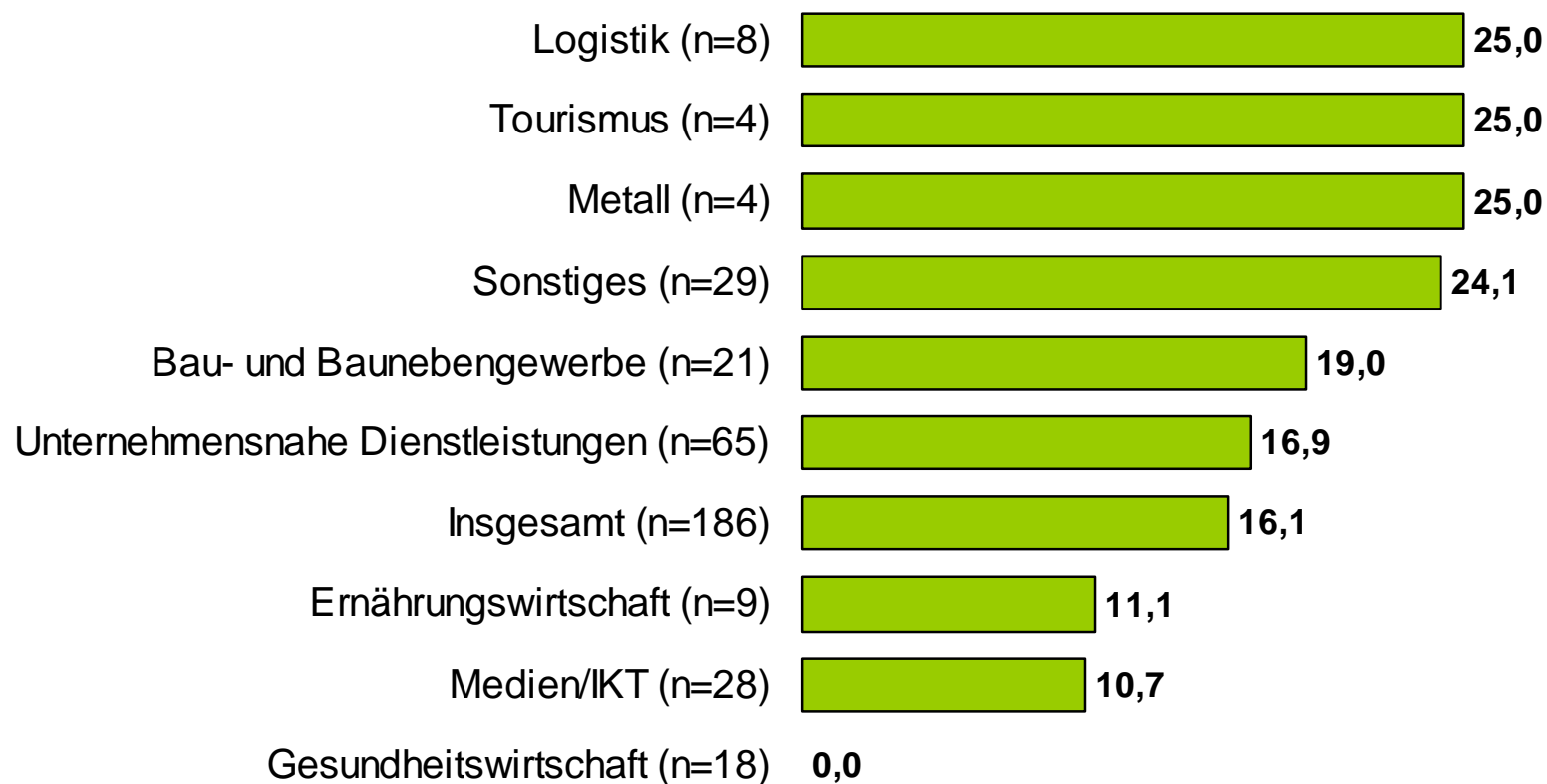
Branchen (-kompetenzfelder)	Altersstruktur der Beschäftigten						
	15-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	über 64 Jahre
Unternehmensnahe Dienstleistungen (n=64)	5,3	18,9	31,6	29,1	12,4	2,0	0,7
Sonstiges (n=29)	15,5	15,5	33,7	26,0	6,2	3,1	0,0
Medien/IKT (n=28)	19,4	32,0	29,7	14,5	3,5	0,9	0,0
Bau- u. Baunebengewerbe (n=21)	10,5	26,2	35,7	21,2	5,7	0,8	0,0
Gesundheitswirtschaft (n=18)	10,6	24,7	39,2	16,4	7,3	1,7	0,2
Ernährung (n=9)	11,2	10,4	30,7	41,2	5,2	1,2	0,1
Logistik (n=8)	3,0	17,0	42,6	19,1	9,2	9,2	0,0
Tourismus (n=4)	21,2	69,3	4,3	2,0	3,3	0,0	0,0
Metallerzeugung, -be- und - verarbeitung/ Mechatronik (n=4)	4,5	22,7	14,1	41,7	15,5	0,0	1,5
Insgesamt (n=185)	10,7	22,4	32,3	24,1	8,2	2,0	0,3



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

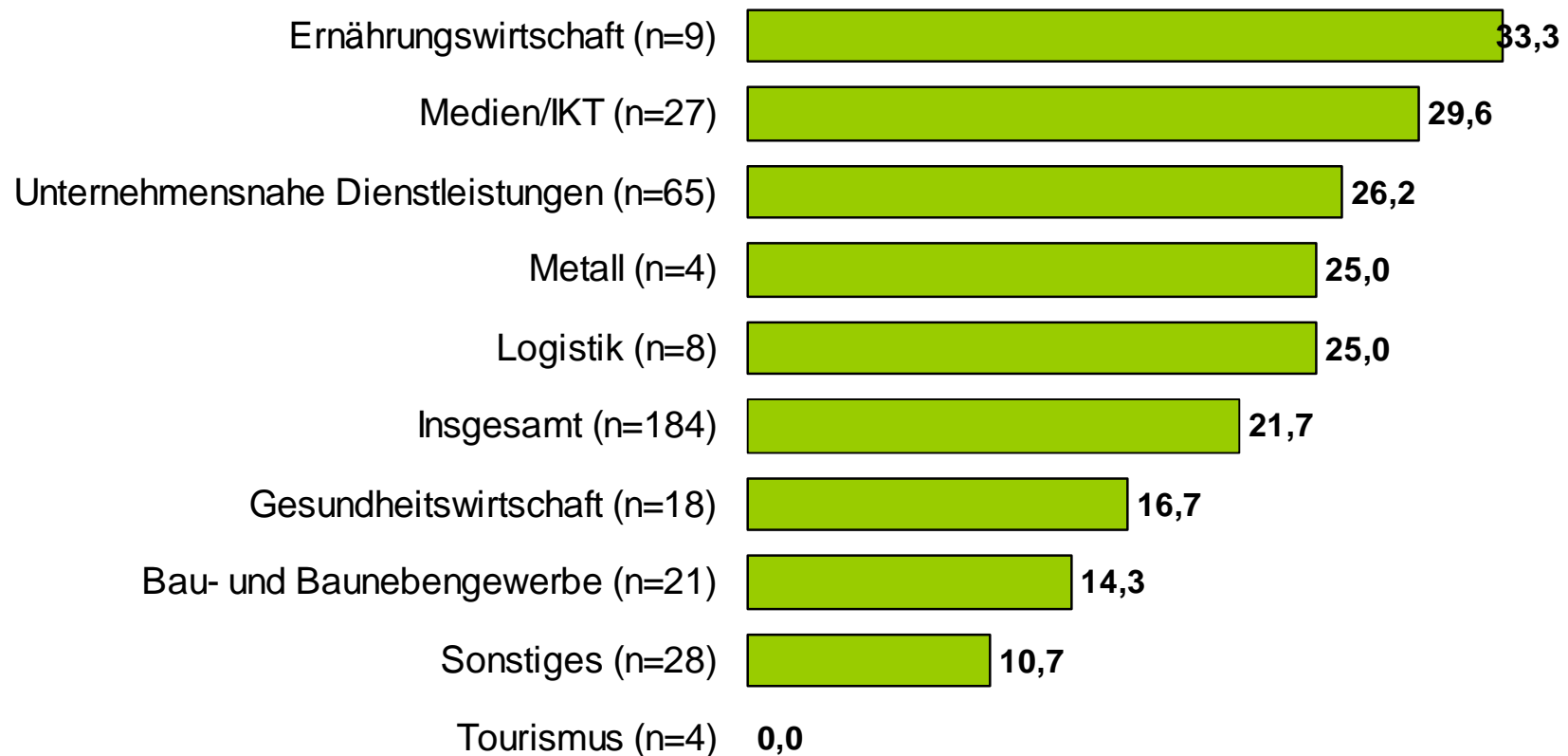
Anteil der Unternehmen mit überalterten Bereichen in %



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

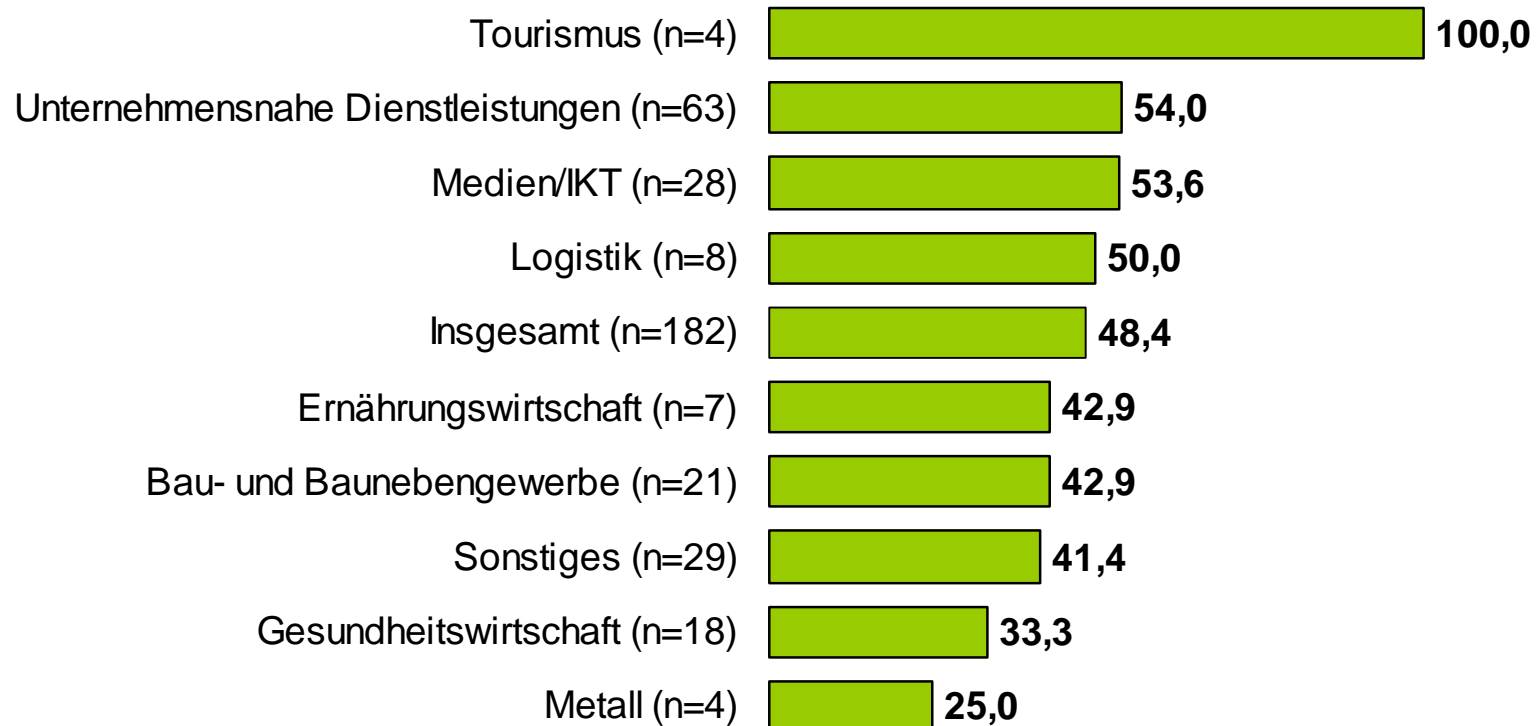
Unternehmen mit freien Stellen in %



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Unternehmen mit Problemen bei der Personalakquise in %



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Branchen (-kompetenzfelder)	Anzahl der untersuchten Betriebe	Anzahl der Ausbildungsbetriebe	Anteil der Ausbildungsbetriebe in %
Unternehmensnahe Dienstleistungen	66	13	19,7
Sonstiges	29	19	65,5
Medien/IKT	28	14	50,0
Bau- u. Baunebengewerbe	21	8	38,1
Gesundheitswirtschaft	18	7	38,9
Ernährungswirtschaft	9	6	66,7
Logistik	8	2	25,0
Tourismus	4	4	100,0
Metall	4	2	50,0
Insgesamt	187	75	40,1



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

3 Zukunftsberufe der Stadt Cottbus



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Berufen auf Basis eines Indexwertes

Ausgangslage:

Aufbauend auf einer cottbusspezifischen Auswertung von 22 Berufen durch die Bundesagentur für Arbeit wurden exemplarisch 5 Berufe auf Ihre Zukunftstauglichkeit hin untersucht.

Auswahlkriterium:

Berechnung eines Indexwertes für alle 22 Berufe durch Addition der Wachstumsquote der SV-Beschäftigung und Quote aus Arbeitslosen und Beschäftigten:

$$Index = \left(\left(\frac{SV - B_{07}}{SV - B_{02}} - 1 \right) + \left(1 - \frac{AL_{07}}{SV - B_{07}} \right) \right)$$

$$Index = \left(\frac{SV\text{-Beschäftigung 2007 in Bbg.}}{SV\text{-Beschäftigung 2002 in Bbg.}} - 1 \right) + \left(1 - \frac{\text{Arbeitslosigkeit 2007 in Cottbus}}{SV\text{-Beschäftigung 2007 in Cottbus}} \right)$$

Die ausgewählten Berufe zeichnen sich durch hohes Beschäftigungswachstum im Land Brandenburg und/oder eine relativ geringe Arbeitskräftereserve bezogen auf die Beschäftigtenzahlen in Cottbus aus.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Indexwerte der 22 Berufe

Index	Berufsbezeichnung und BKZ	
1,1968	<i>Masseure, Krankengymnasten u. verw. Berufe, (852)</i>	1
1,1252	<i>Sonstige Mechaniker, (285)</i>	2
1,1247	<i>Metallarbeiter, o.n.A., (323)</i>	3
1,1094	<i>Ärzte, (841)</i>	4
1,0459	<i>Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen, (853)</i>	5
1,0384	Schweißer, Brennschneider, (241)	6
0,9389	Werbefachleute, (703)	7
0,9358	Versicherungsfachleute, (694)	8
0,8759	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser, (263)	9
0,8395	Datenverarbeitungsfachleute, (774)	10
0,824	Sozialarbeiter, Sozialpfleger, (861)	11

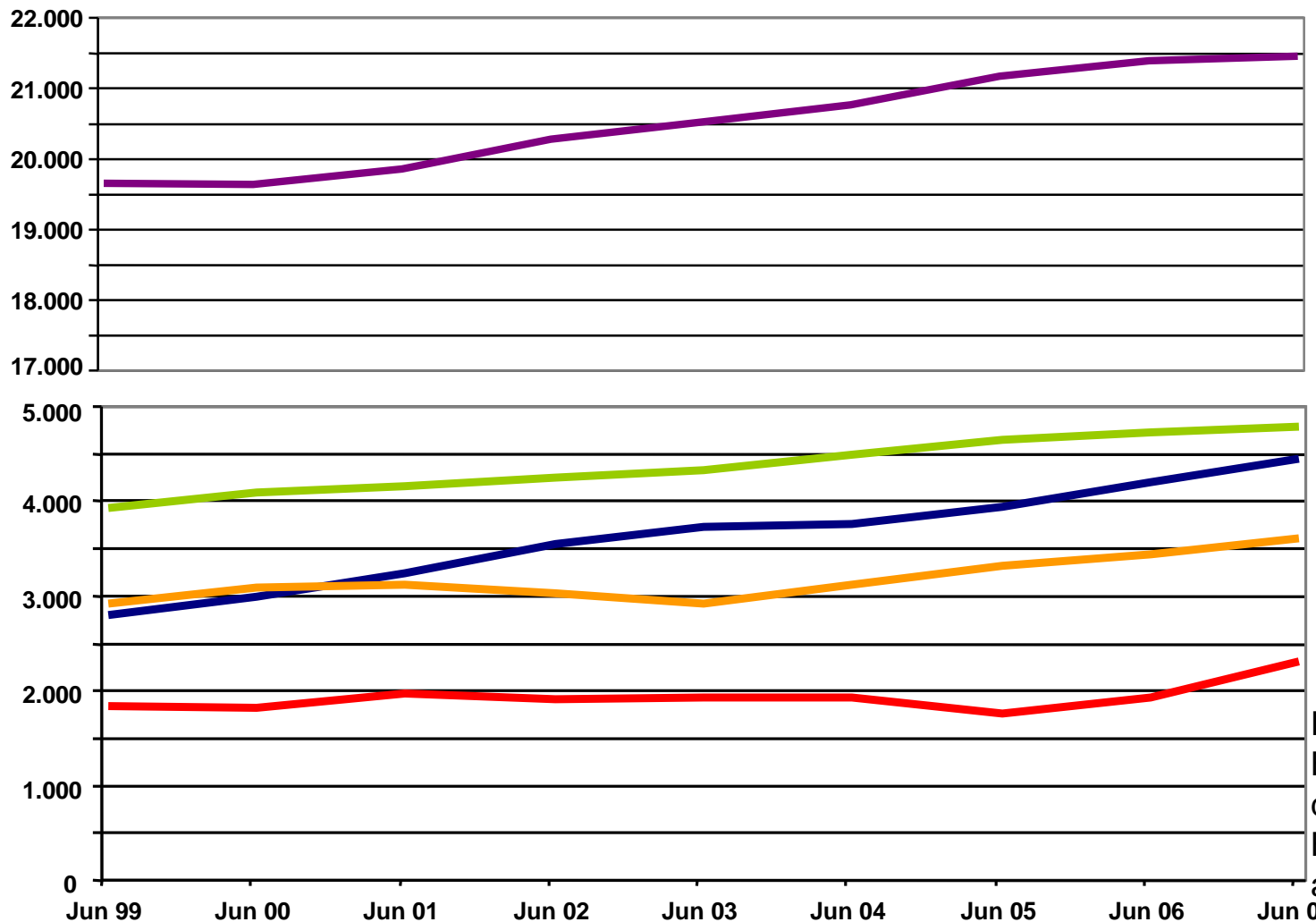
Index	Berufsbezeichnung und BKZ	
0,7982	Elektroinstallateure, -monteur, (311)	12
0,7646	Gymnasiallehrer, (872)	13
0,7553	Fachschul-, Berufsschulehrer, (874)	14
0,7212	Maschinen- und Fahrzeugbauingenieure, (601)	15
0,715	Betriebs-, Reparaturschlosser, (274)	16
0,7107	Buchhalter, (772)	17
0,6314	Real-, Volks-, Sonderschull., (873)	18
0,6106	Elektrogerätebauer, (314)	19
0,5929	Elektroingenieure, (602)	20
0,4571	Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftler, (881)	21
0,06971	Maschinenschlosser, (273)	22

Je höher der ermittelte Indexwert, desto günstiger stellen sich die berufsspezifischen Arbeitsmarktchancen auf dem Cottbusser Arbeitsmarkt dar.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung
 Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
 Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Beschäftigungsentwicklung in Brandenburg



Krankenschwestern, -pfleger

Ärzte

Masseur, Krankengymnasten

Mechaniker

Metallarbeiter

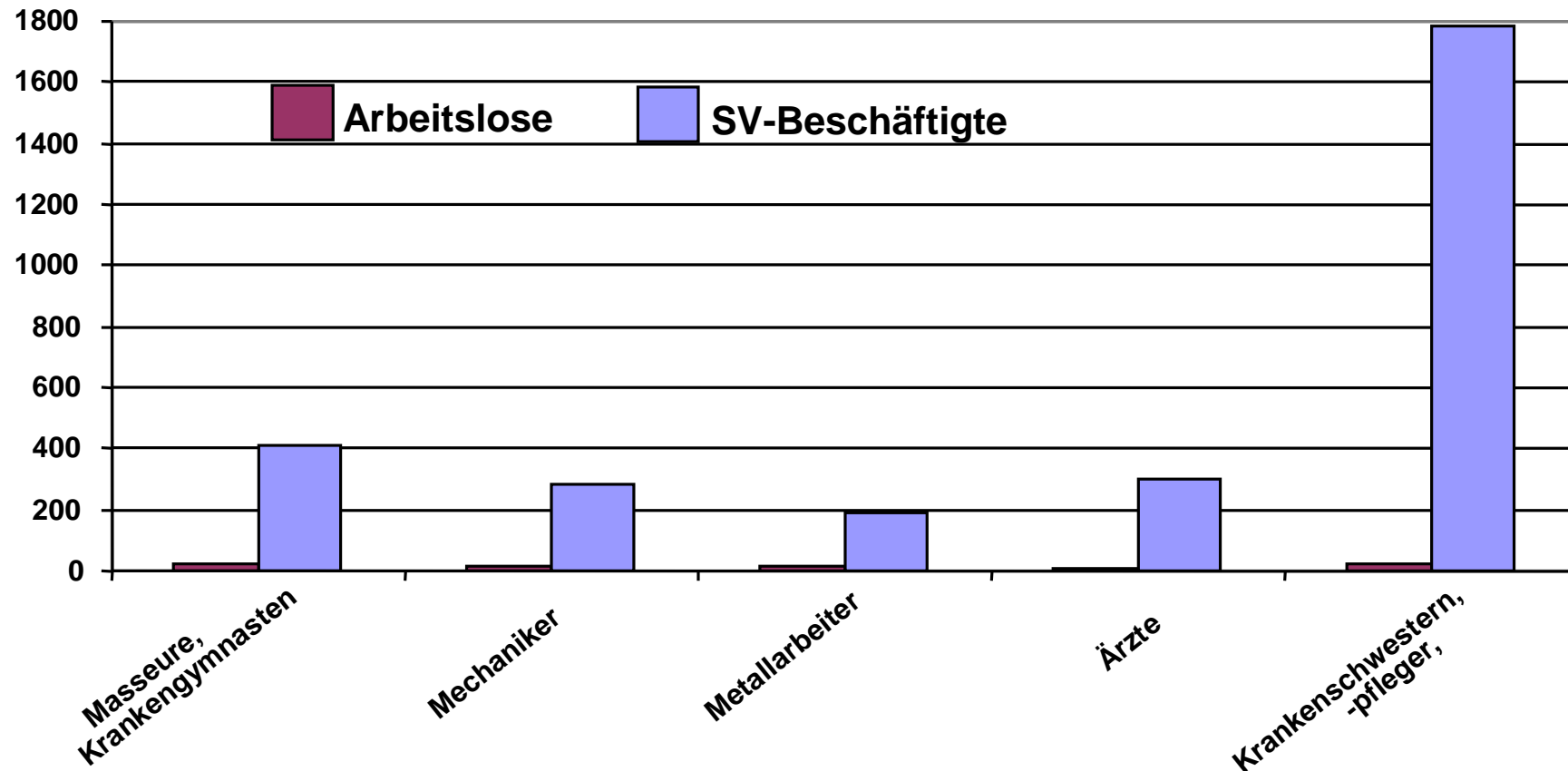
Die ausgewählten Berufe zeichnen sich durch eine positive Beschäftigtenentwicklung aus.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Beschäftigungsreserve in Cottbus in 2007



Arbeitslose je Beschäftigten

0,06

0,07

0,08

0,02

0,01

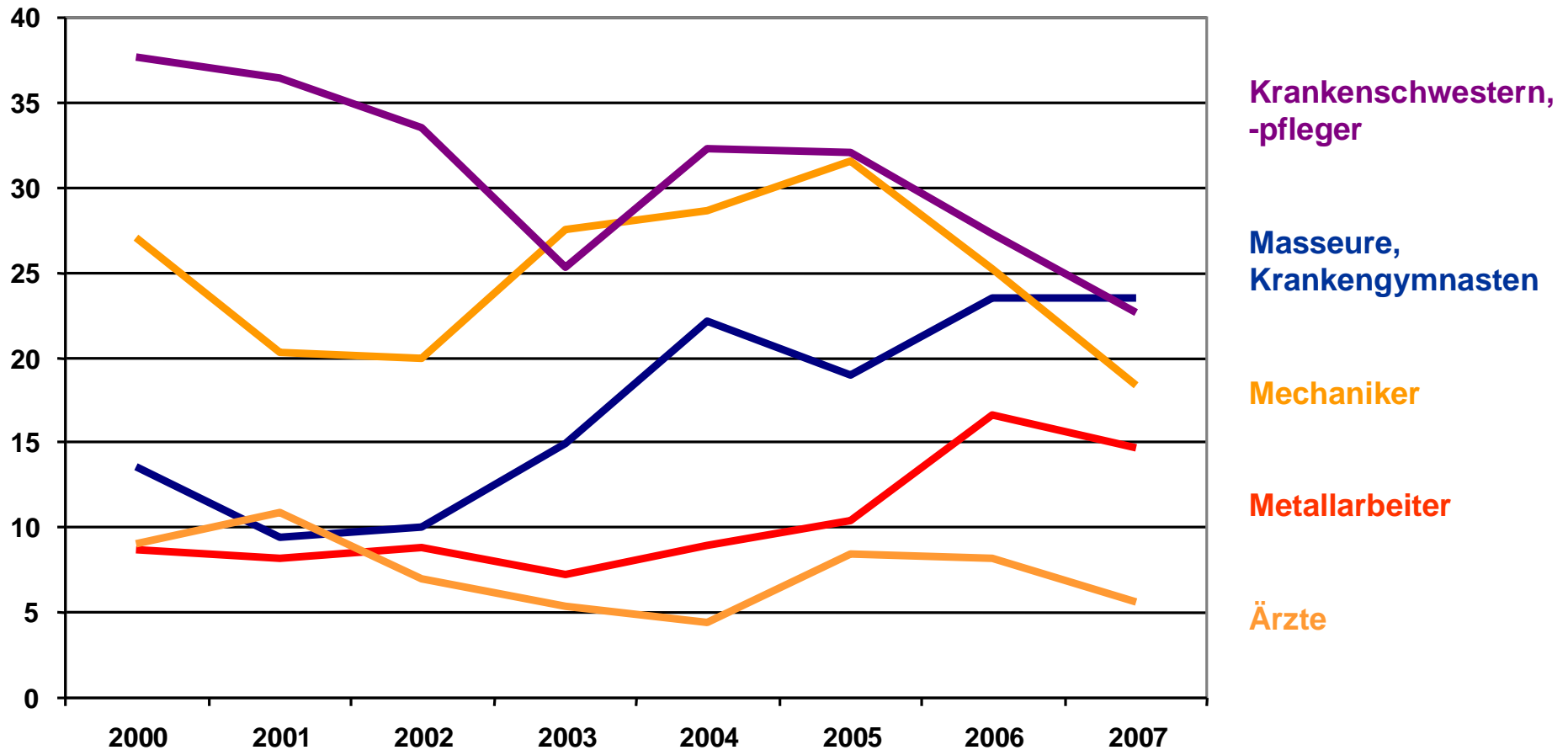
Je geringer das Verhältnis zwischen Arbeitslosen je Beschäftigten, desto höher ist der berufsspezifische Fachkräftebedarf einzuschätzen.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt in Cottbus



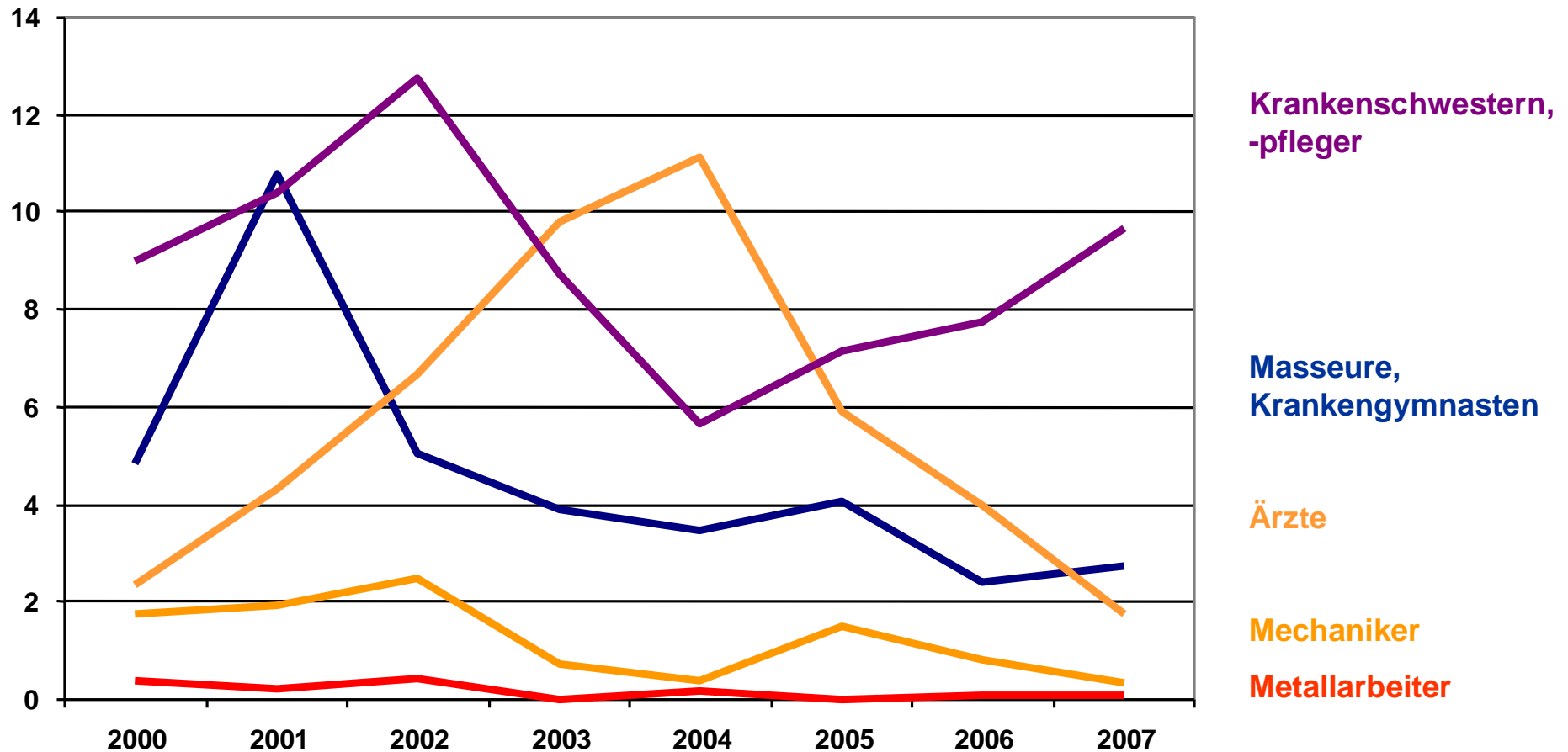
In allen untersuchten Berufen sind die Arbeitslosenzahlen gering. Mit Ausnahme der Masseur und Krankengymnasten hat sich die Arbeitsmarktsituation seit 2005 bzw. seit 2006 gebessert.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Entwicklung der Zahl der gemeldeten Stellen im Jahresdurchschnitt in Cottbus



Die geringe Zahl der gemeldeten offenen Stellen könnte ein Hinweis auf eine relativ geringe Arbeitsmarktdynamik bei den untersuchten Berufen sein. Zu diskutieren ist, welche Meldequoten bei den Berufen üblich sind.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung
 Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
 Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen (mindestens 10 Beschäftigten in einem Berufsfeld)

WZ-Bezeichnung (03)	WZ-Cod e (03)	Masseur, Kranken- gymnaste n	Mechani ker,	Metallarbei er	Ärzte	Kranken- schwestern, -pfleger
Kohlenbergbau, Torfgewinnung	10	-	186	-	*	-
Maschinenbau	29	-	10	-	-	-
Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	50	-	26	*	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	74	-	5	14	*	6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	75	11	-	-	19	6
Erziehung und Unterricht	80	*	13	-	-	-
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	85	270	-	16	391	1.766
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	93	10	-	-	-	-

Die berufsspezifische Beschäftigung nach Branchen zeigt, welche Berufe primär von positiven Branchentrends profitieren können.



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

- Ausgewählten Berufe haben in ganz Brandenburg in den letzten Jahren ein erhebliches Beschäftigungswachstum erzielt.
- In den ausgewählten Berufen gibt es in Cottbus kaum Arbeitskräfte reserven.
- Wichtige Branchen scheinen die Gesundheitswirtschaft, einige Dienstleistungsbereiche und der Bergbau zu sein.
- Gesundheitsberufe werden in Anbetracht der demografischen Entwicklung wohl auch in Zukunft von Bedeutung sein.

→ Achtung:

- keine abschließende Betrachtung möglich, insbesondere die Betrachtung des Verhältnisses von Arbeitslosen und Beschäftigten stützt sich nur auf ein Jahr.
- Entwicklung der nachgefragten Berufe hängt von wirtschaftlicher Entwicklung ab (Nachfrageentwicklung, Produktivitätsentwicklung).



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

4 Erste Ergebnisse der Initiative „Cottbus sucht familienfreundliche Unternehmen“



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Erste Ergebnisse der Initiative

- Orth. Praxiszentrum Dr. Schierack/Thamke/Zoepf
- Dirk Rossmann GmbH
- Praxis Dr. med. E. Seltmann
- Cafe & Confiserie „Chocolat“
- Jobcenter-Lausitz private Personalvermittlung
- Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg
- Taxigenossenschaft Cottbus e.G.
- Ostdeutscher Sicherheitsdienst
- Philotech GmbH
- BayWa AG
- Parkrestaurant „Cavaliershaus“
- Druckzone GmbH & Co.KG
- Hampel Kotzur & Kollegen
- Grüne Gärten – Grünanlagen GmbH
- G.Fleischhauer Ingenieurbüro Cottbus GmbH
- Reha Vita GmbH
- Cottbus Verkehr
- DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH
- Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
- Agentur für Arbeit Cottbus

- 5 Unternehmen bis 10 MA
- 17 Unternehmen mit 11 bis 50 MA
- 15 Unternehmen mit 51 bis 250 MA
- 7 Unternehmen über 250 MA

Sind Sie ein familienfreundliches Unternehmen, das seine Beschäftigten dabei unterstützt, Beruf und Familie in Einklang zu bringen?



Dann bewerben Sie sich! Stellen Sie die familienfreundliche Personalpolitik Ihres Unternehmens vor.

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Frank Schierack

Mit dieser Aktion wollen wir alle Cottbuser Unternehmen motivieren, ihnen nachzusehen und eine neue Unternehmenskultur zu leben.

Wenden Sie „Familienfreundliches Unternehmen der Stadt Cottbus“.

Die Unternehmen mit dem besten Konzept wollen wir öffentlich vorstellen und würdigen.

Eine familienfreundliche Stadt Cottbus und familienfreundliche Unternehmen – das macht jungen Menschen Mut, hier in der Region für sich und ihre Familie eine lebenswerte Perspektive zu sehen.

Familienfreundlichkeit bedeutet aber auch Mehrwert für Unternehmen: Beschäftigte, die Familie und Erwerbstätigkeit gut miteinander vereinbaren können, sind leistungsfähiger, motivierter und identifizieren sich mehr mit den Unternehmen und ihren Aufgaben.

Dabei können sich Investitionen in eine familienfreundliche Infrastruktur und Arbeitswelt nicht nur emotional und sozial, sondern rechnen sich insbesondere auch betriebswirtschaftlich. Und nicht zuletzt: Ist Familienfreundlichkeit der Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor bei der Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs und der Entwicklung einer leistungsfähigen und lebenswerten Stadt.

Das Ergebnis ist ein Gewinn für alle: für Unternehmen, ihre Beschäftigten und die Stadt Cottbus.

Werden Sie

„Familienfreundliches Unternehmen der Stadt Cottbus“

In einer gemeinsamen Aktion der Stadt Cottbus und des Lokalen Bündnisses für Familie Cottbus starten wir zum 15.05.2008 den Wettbewerb um die familienfreundlichsten Unternehmen der Stadt.

Wir suchen die innovativsten Konzepte, Ideen und Maßnahmen Cottbuser Unternehmen, mit denen sie Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern.

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

Welchen Nutzen hat diese Aktion für Ihre Unternehmen?

- erhöht die Wirkung ihrer Aktivitäten
- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen
- Erhöhung der regionalen Bekanntheit
- Einigung und Unterstützung durch die Stadt Cottbus im Rahmen einer bundesweiten Veranstaltung im November 2008

Bewerben Sie sich mit diesem Kurzantrag bis zum **16.06.2008**. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf.

Bewerbung per Fax an: 0355 / 61 22 018
Büro des Oberbürgermeisters/Gleichstellungsbeauftragte

oder per Post:

Lokales Bündnis für Familie Cottbus
Frauzentrum e.V.
Thiemstr. 55, 03050 Cottbus

Cottbus – ein familienfreundlicher Wirtschaftsstandort

Gehört Ihr Unternehmen dazu?



Die Stadt Cottbus und das Lokale Bündnis für Familie Cottbus suchen familienfreundliche Unternehmen der Stadt

Befragungskriterien waren neben Anzahl der Beschäftigten:

Formen der möglichen Arbeitsorganisationen/Arbeitszeitregelungen:

- flexible Arbeitszeiten, Unterstützung ehrenamtliches Engagement

Möglichkeiten der Kinder- und Angehörigenbetreuung:

- Freistellung z.B. bei Weichenstellung des Berufseinstiegs der Kinder

Möglichkeiten der Elternförderung:

- Kontakthalten und Weiterbildung während der Elternzeit

Serviceleistungen für Beschäftigte und ihre Familien:

- Ressourcen zur Verfügung stellen wie Räume zu Feierlichkeiten oder Fahrzeuge

Weitere familienfreundliche Aktivitäten:

- Schülerpraktika für Kinder der Mitarbeiter
- neue Mitarbeiter werden durch Familienangehörige der Mitarbeiter rekrutiert
- Partys ein Mal im Jahr mit Betriebsangehörigen und Familien



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Gründe der Beteiligung für Unternehmen:

Umdenken bei Unternehmen und Mitarbeitern
auf Grund der sich ändernden Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt

Familienfreundlichkeit als weicher Faktor der Fachkräftesicherung
Neues Feld für viele Unternehmen -> Erfahrungsaustausch

Gutes Personal möchte sich mit dem Unternehmen identifizieren,
Entwicklungschancen ermöglicht bekommen

Work Life Balance steht verstärkt im Vordergrund



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg GmbH
Regionalbüro für Fachkräftesicherung
Am Turm 14
03046 Cottbus

Fon +49 355. 288 6114/47

Fax +49 355. 288 6148

E-Mail: lasa@lasa-brandenburg.de

katja.bolz@lasa-brandenburg.de

alfred.pracht@lasa-brandenburg.de

Weitere Informationen im Internet unter: www.lasa-brandenburg.de
www.fachkraefte-brandenburg.de



Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg.
Europäischer Sozialfond – Investitionen in die Zukunft.